



Protective & Marine Coatings

FIRETEX® FX2007 LÖSEMittelHALTIGE BRANDSCHUTZBESCHICHTUNG

Überarbeitet 05/2022 Ausgabe 1

PRODUKTINFORMATIONEN

PRODUKTBEschREIBUNG

Dünnschichtige 1K-Intumeszenzbeschichtung

EMPFOHLENE ANWENDUNGSBEREICHE

FIRETEX FX2007 wurde für die Verarbeitung im Werk mittels Airless-Spritzen entwickelt und gewährleistet eine Feuerwiderstandsdauer von bis zu 60 Minuten für Stahlkonstruktionen.

Nach der vorgegebenen Trocknungszeit können FIRETEX FX2007-Beschichtungen bis zu 6 Monate der Witterung ausgesetzt werden, vorausgesetzt, dass bei der spezifischen Verwendung oder der Lagerung keine Pfützenbildung durch Regen, Kondensation sowie anderen Umstände auf der Baustelle, beim Transport oder bei der Lagerung auftritt.

ZULASSUNGEN

Geprüft und bewertet nach EN13381-8 und BS EN13381-9
CE-Kennzeichnungsnr.: 2812-CPR-GA5055
Europäische Technische Bewertung: ETA-22/0352
Certifire-geprüft – Zertifikat CF6088

EMPFOHLENE VERARBEITUNGSMETHODEN

Airless-Spritzen

Empfohlener Verdünner: Nr. 2

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

Flammpunkt: 2 °C

Volumenfestkörper: 75 ± 4 % (ASTM-D2697-03)

Verfügbare Farbtöne: Weiß

VOC

272 g/l, gemäß britischen Vorschriften PG6/23 praktisch ermittelt
351 g/l nach Rezeptur berechnet; erfüllt die EG-Lösemittelrichtlinie
266 g/kg Gewichtsanteil nach Rezeptur; erfüllt die EG-Lösemittelrichtlinie

EMPFOHLENE SCHICHTDICKE

Siehe separates Datenblatt zu den erforderlichen Schichtdicken von FX2007.

PRAKTISCHE AUFTRAGMENGE – MM PRO SCHICHT

	Airless-Spritzen
Trockenschichtdicke	1300
Nassschichtdicke	1733

DURCHSCHNITTliche TROCKNUNGSZEITEN

	bei 15 °C	bei 23 °C
Berührungstrocken:	30 Minuten	20 Minuten
Überarbeitbar:	4 Stunden	4 Stunden
Griffest:	Hängt von der Gesamtschichtdicke der zu applizierenden FIRETEX FX2007-Beschichtung ab.	

Diese Angaben dienen nur als Richtwerte. Darüber hinaus müssen Faktoren wie Luftbewegung und Luftfeuchtigkeit berücksichtigt werden.

BESTÄNDIGKEIT

FIRETEX FX2007 kann normalen Witterungsbedingungen bis zu 6 Monate lang ohne Deckbeschichtung standhalten, sofern die Beschichtung vor Witterungseinwirkung angemessen getrocknet wurde. Nach diesem Zeitraum muss eine geeignete Deckbeschichtung aufgebracht werden.

Wenn die Beschichtung bei der spezifischen Verwendung oder der Lagerung durch Regen, Kondenswasser sowie anderen Umstände auf der Baustelle, beim Transport oder bei der Lagerung längere Zeit mit Wasser in Kontakt kommt, muss eine empfohlene Deckbeschichtung aufgetragen werden, um eine Beschädigung der Grundbeschichtung zu verhindern.

EMPFOHLENE GRUNDBESCHICHTUNGEN

Verwenden Sie bei Verarbeitung im Werk die Grundbeschichtung FIRETEX C69 Fast-Track Blast Primer.
Es wurden eine Reihe von Grundbeschichtungen für die Verwendung unter FIRETEX FX2007 zugelassen. Weitere Informationen erhalten Sie auf Anfrage bei Sherwin-Williams.

EMPFOHLENE DECKBESCHICHTUNGEN

Wenn die beschichteten Bauteile in trockenen Innenbereichen verbaut werden, in denen die endgültige Farbe bzw. das Aussehen nicht entscheidend ist, kann FIRETEX FX2007 ohne Deckbeschichtung verwendet werden.

Für außen freiliegende Stahlkonstruktionen und raue Innenumgebungen ist Acrolon A7300, Acrolon C137V2 oder Acrolon C237 als Deckbeschichtung zu verwenden. Für andere Innenbereiche, in denen eine Deckbeschichtung erforderlich ist, sollte FIRETEX M71V2 oder Sher-Cryl M770 verwendet werden.

In allen Fällen kann für eine dekorative Deckbeschichtung je nach Wunsch FIRETEX M71V2, Acrolon C137V2, Acrolon C237, Acrolon A7300 oder Sher-Cryl M770 verwendet werden.

ABGEPAKTES PRODUKT

Einkomponenten-Beschichtung

Gebindegröße: 200- und 20-Liter-Gebinde

Gewicht: 1,30 kg/l

Haltbarkeit: 2 Jahre ab Herstellungsdatum oder bis Verfallsdatum, sofern angegeben.



Protective & Marine Coatings

FIRETEX® FX2007 LÖSEMittelHALTIGE BRANDSCHUTZBESCHICHTUNG

Überarbeitet 05/2022 Ausgabe 1

PRODUKTINFORMATIONEN

UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

FIRETEX FX2007 ist für die Verwendung auf fachgerecht vorbereiteten und grundierten Untergründen vorgesehen.

Stellen Sie sicher, dass die zu beschichtende Oberfläche sauber, trocken und frei von Oberflächenverunreinigungen ist.

Unter bestimmten Umständen kann FIRETEX FX2007 direkt auf Stahl aufgetragen werden, wenn dieser auf den Mindestreinheitsgrad Sa 2½ nach BS EN ISO 8501-1:2007 vorbereitet wurde. Das Oberflächenprofil muss dabei im Bereich von 50–100 µm liegen. Weitere Informationen erhalten Sie auf Anfrage bei Sherwin-Williams.

VERARBEITUNGSGERÄTE

Airless-Spritzen

Düsengröße:	15 – 25 thou (0,38 – 0,63 mm) je nach Verarbeitungsanforderungen
Spritzwinkel:	30°
Betriebsdruck:	210 kg/cm² (3.000 psi)

Die Angaben zur Düsengröße der Airless-Spritzdüsen, zum Spritzwinkel und Druck sind als Richtwerte zu betrachten. Wenn die Größe des zu beschichtenden Werkstücks dies zulässt, sind kleinere Spritzwinkel vorzuziehen. Durch eine geringfügige Veränderung der Düsengröße oder des Drucks kann unter bestimmten Umständen eine optimale Zerstäubung erreicht werden. Im Allgemeinen sollte als Betriebsdruck der für eine zufriedenstellende Zerstäubung niedrigmögliche Druck gewählt werden.

Empfohlene Ausrüstung: Verwenden Sie eine King-Pumpe von Graco mit einem Übersetzungsverhältnis von 56:1 oder 68:1 oder ein gleichwertiges Gerät. Verwenden Sie Materialschläuche mit einem Innendurchmesser von 3/8" (9,53 mm) bei Längen über 3 Metern. In die Pistolen oder Pumpe integrierte Filter sollten normalerweise nicht verwendet werden. Die Länge des Materialschlauchs sollte 60 Meter nicht überschreiten. Für schmale Stege wird als kleinste Düsengröße 21 thou (0,53 mm) und ein 60er-mesh-Pumpenfilter empfohlen.

VERARBEITUNGSBEDINGUNGEN UND ÜBERARBEITUNG

Der Beschichtungsstoff sollte vorzugsweise bei Temperaturen über 5 °C verarbeitet werden. Bei hoher Luftfeuchtigkeit wie z. B. 80 bis 85 % muss eine ausreichende Belüftung gewährleistet werden. Die Untergrundtemperatur muss mindestens 3 °C über der Taupunkttemperatur und stets über 0 °C liegen.

Die Beschichtung muss während der Trocknungszeit vor Feuchtigkeit geschützt werden. Durch Eindringen von Feuchtigkeit vor dem Trocknen können die Unversehrtheit und die Brandschutzeigenschaften der Beschichtung beeinträchtigt werden.

Innerhalb von 24 Stunden sollten maximal zwei Schichten mittels Airless-Spritzen aufgetragen werden.

Wenn die maximal empfohlene Schichtdicke pro Schicht überschritten wird oder hohe Schichtdicken vorzeitig überarbeitet werden, kann es zu Rissbildung kommen.

FIRETEX FX2007 kann normalen Witterungsbedingungen ohne Deckbeschichtung standhalten, vorausgesetzt, dass:

- Das Produkt mindestens 24 Stunden bei 15 °C unter trockenen Bedingungen bei ausreichender Luftbewegung und guter Belüftung trocknen kann. Die Angaben gelten für Gesamttrockenschichtdicken von bis zu 800 µm. Die erforderliche Trocknungszeit erhöht sich, wenn die Schichtdicke mehr als 800 µm beträgt.
- Die Untergrundtemperatur zum Zeitpunkt der Applikation und während der Trocknung mindestens 3 °C über der Taupunkttemperatur liegt.

ZUSÄTZLICHE HINWEISE

Die maximale Betriebstemperatur beträgt 70 °C. Bei Temperaturen über 40 °C können thermoplastische Effekte auftreten.

Messung der Trockenschichtdicke

Alle Spezifikationen der Trockenschichtdicke sind Mittelwerte. Für Doppel-T-Profile werden die folgenden Messungen empfohlen: Steg – 2 Messungen pro 100 cm Länge Flansch (oben, unten, innen und außen) – 1 Messung pro 100 cm Länge Bei hohen Trockenschichtdicken und/oder niedrigeren Temperaturen verlängert sich die Trocknungszeit und damit die Wartezeit für eine genaue DFT-Messung. Weitere Informationen erhalten Sie auf Anfrage bei Sherwin-Williams.

Reparaturen

Kleinere mechanische Schäden können je nach Wunsch mit FIRETEX M72, FX1007 oder FX2007 repariert werden. Größere mechanische Schäden sollten mit FIRETEX FX1007 oder FX2007 repariert werden, das mit einem Pinsel oder durch Spritzen aufgetragen werden kann.

Bei allen Reparaturen sollte anschließend die ursprüngliche Deckbeschichtung mit einem Pinsel oder durch Spritzen wieder hergestellt werden. Die angegebenen Werte können von Charge zu Charge leicht variieren.

Maximal zulässige Trockenschichtdicke

Die unten angegebenen Werte entsprechen den maximal zulässigen gemessenen mittleren Trockenschichtdicken für dieses Produkt. Wenn die gemessenen mittleren Schichtdicken über diesen Werten liegen, müssen Maßnahmen zur Verringerung der Schichtdicke ergriffen werden, bis diese unter dem zulässigen Höchstwert liegt:

3-seitig, Doppel-T-Träger:	1.310 µm (51,8 mil)
4-seitig, Doppel-T-Träger:	1.310 µm (51,8 mil)
4-seitig, Doppel-T-Stütze:	1.423 µm (56,0 mil)
Stütze mit rundem Hohlprofil:	1.448 µm (57,0 mil)
Stütze mit rechteckigem Hohlprofil:	1.448 µm (57,0 mil)
3-seitig, Träger mit rechteckigem Hohlprofil:	1.310 µm (51,8 mil)
4-seitig, Träger mit rundem Hohlprofil:	1.310 µm (51,8 mil)

GESUNDHEIT UND SICHERHEIT

Informationen zur sicheren Lagerung, Handhabung und Verarbeitung dieses Produkts finden Sie im Produktsicherheitsdatenblatt.

GEWÄHRLEISTUNG

Jede Person oder Firma, die das Produkt verwendet, ohne sich zuvor über die Eignung des Produkts für den vorgesehenen Zweck zu informieren, tut dies auf eigenes Risiko. Sherwin-Williams übernimmt keine Haftung für die Leistung des Produkts oder für Verluste oder Schäden, die sich aus einer solchen Verwendung ergeben.

Die in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen können von Zeit zu Zeit aufgrund von Erfahrungen und normaler Produktentwicklung geändert werden. Vor Verwendung des Produkts wird dem Kunden empfohlen, sich bei Sherwin-Williams unter Angabe der Referenznummer zu erkundigen, ob ihm die neueste Ausgabe vorliegt.